

**Dossier**

**Militärdienst  
Militärdienst-  
verweigerung  
Zivildienst**

Herausgegeben von der  
Schweizerischen Nationalkommission Justitia et Pax

Studienbibliothek  
zur Geschichte der  
Arbeiterbewegung  
Zürich \*

765.00

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	3
Inhaltsverzeichnis . . . . .	5
<i>I. Kirchliche Stellungnahmen zum Thema . . . . .</i>	<i>7</i>
1. Der Kontext der kirchlichen Stellungnahmen zur Militärdienstverweigerung . . . . .	7
2. Der Wortlaut der kirchlichen Stellungnahmen . . . . .	11
3. Die kirchlichen Aussagen zur Militärdienstverweigerung im Vergleich. . . . .	14
<i>II. Die heutige Rechtslage . . . . .</i>	<i>16</i>
1. Die allgemeine Wehrpflicht nach der geltenden verfassungsrechtlichen und gesetzlichen Regelung . . . . .	16
2. Die verfassungsrechtliche und gesetzliche Behandlung der Militärdienstverweigerung . . . . .	22
3. Der waffenlose Militärdienst . . . . .	25
<i>III. Die bisherigen Bemühungen zur Einführung des Zivildienstes . . . . .</i>	<i>28</i>
1. Vorstöße vor dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	28
2. Vom Zweiten Weltkrieg bis in die siebziger Jahre . . . . .	29
3. Die «Münchensteiner Initiative» . . . . .	33
4. Das Schicksal der Münchensteiner Initiative . . . . .	34
<i>IV. Die neue Initiative «für einen echten Zivildienst auf der Grundlage des Tatbeweises» . . . . .</i>	<i>37</i>
1. Der Text der Initiative . . . . .	37

2. Die Stellungnahme des Bundesrates . . . . .	38
3. Erläuterungen der Initianten zum Text des Volksbegehrens . . . . .	39
<i>V. Würdigung der Initiative aus der Sicht christlicher Sozial-ethik . . . . .</i>	<i>42</i>
1. Tatbeweis oder Gewissensprüfung . . . . .	42
2. Zivildienst als Friedensdienst . . . . .	44
3. Die Dauer des Zivildienstes . . . . .	45
<i>VI. Die mögliche Ausgestaltung des Zivildienstes in der Schweiz . . . . .</i>	<i>47</i>
1. Die Rahmenvorschriften der Initiative . . . . .	47
2. Arbeitsbereiche für den Zivildienst . . . . .	49
3. Hinweise auf die konkrete Ausgestaltung des Zivildienstes . . . . .	52
<i>VII. Schutz der Menschenrechte und Friedensförderung . . . . .</i>	<i>57</i>
1. Sicherung der staatlichen Existenz um den Preis der Menschenrechtsverletzung? . . . . .	58
2. «Friede in Unabhängigkeit» nur durch Gesamtverteidigung? . . . . .	60
Anmerkungen . . . . .	62
Mitglieder der Arbeitsgruppe . . . . .	64